



ELISA

PIANIST UND KOMPOSITIST
JETSE DE JONG

»Wenn man ELISAs Musik hört, hat man das Gefühl, von einem lang vermissten Freund an der Hand genommen zu werden und zu sich selbst zurückzufinden. Ihre Lieder werden persönliche Geschichten, Gefühle und Reflexionen auf eine Art und Weise, die in ihrer Lyrik an die Arbeit von Joni Mitchell und in ihrer temperamentvollen Darbietung an Nina Simone erinnert.«

Band ELISA, (2019–23) an der ArtEZ Academy of Music in den Niederlanden kennen- gelernt hatte, sowie mit Jakob Lang (Kontrabass), gründete sie 2021 die

ELISA
2023
A Day On Solid
Ground
Reinören
spotify.com

Elisa Steinerner, geboren und aufgewachsen in Wien, spannt mit ihrer Musik einen Bogen, der den Sound der Jazz- und Bluestradition mit den intimsten Facetten des Singer-Songwritings zu verbinden vermag. Mit Julian Bazzanella (Klavier) und Daniel Louis (Schlagzeug), die sie während ihres Musikstudiums

Elisa Steinerner

ELISA ist die vierköpfige Band rund um Sängerin Elisa Steinerner. Auf Wildheit folgt unermessliche Zärtlichkeit. Man möchte sich hineinlegen in ihre Musik; aufgehoben, getröstet und liebkost. Wie unter Wasser, ein paar Atemzüge lang. Inspiriert von Künstler:innen wie Nina Simone und Abdullah Ibrahim sowie von Songwriter:innen wie Paul Simon und Joni Mitchell, entsteht ein Fundament aus Jazz, Folk und R'n'B, aus dem sich die eigenwilligen, stets einladenden Kompositionen der Band ELISA entwickeln. Dieses Aufgreifen von Traditionen, kombiniert mit einem neugierigen und aufmerksamen Blick auf die Gegenwart, verleiht der Musik eine Zeitlosigkeit.

Zu den Preisen und Auszeichnungen von ELISA zählen der Sparda Jazz Award und das Start-Stipendium für Musik und darstellende Kunst des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (beide 2024), die Nominierung für den Newcomer-Preis Heij Konijn Award (2023) und der 1. Platz bei der Jazzband Challenge des Jazzfestivals Viersen (2021).

ELISA

17/01/25
Fr, 18.30 Uhr · Mozart-Saal
sound:chat
ELISA
Elisa Steinerner Gesang
Julian Bazzanella Klavier
Jakob Lang Kontrabass
Daniel Louis Schlagzeug
Michael Stark Host
Empfohlen ab 12 Jahren

➕ Fr, 19.30 Uhr · Buffet Berio-Saal
Meet & Greet
Nach dem Konzert könnt ihr die Band im Buffet auf ein Getränk treffen. Die Musiker:innen sind ausgestattet mit den neuesten Platten, plaudern aus dem Nähkästchen und geben persönliche Einblicke in ihre Musik. Moderiert wird das Meet & Greet von Michael Stark.

Programm

sound:chat



Das nächste Konzert



Moritz Weiß Klezmer Trio

04/04/25

Fr, 18.30 Uhr · Mozart-Saal

sound:chat

Moritz Weiß Klezmer Trio · Simon Reithofer

Moritz Weiß Klarinette, Gesang
Nikolaus Waltersdorfer Gitarre, Percussion, Gesang
Maximilian Kreuzer Kontrabass, Gesang
Simon Reithofer Gitarre

Michael Stark Host

Empfohlen ab 12 Jahren

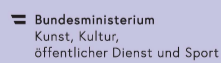
Generalpartner seit 1992



Premium Sponsor



Subventionsgeber



Impressum

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: Wiener Konzerthausgesellschaft · Matthias Naske, Intendant
Redaktion: Barbara Alhuter · Fotos (sofern bezeichnet): Ingo Pertramer (ELSA, Titelseite), Benedikt Novak (ELSA, S. 3), Reithofer-Media (Moritz Weiß Klezmer Trio)
Grafische Gestaltung: Corina Gruber
Druck: Druckerei Walla, Neutorgasse 9, 1010 Wien

call +43 1 242 002 · write ticket@konzerthaus.at

konzerthaus.at

Wiener
Konzerthaus

ELISA

4 Fragen an ...

1

Hast du, liebe Elsa, einen Tipp für angehende Singer-Songwriter:innen bzw. Musiker:innen?
Dein eigener Geschmack ist dein größter Kompass und keiner kann ihn dir nehmen. Er setzt sich aus allem, was du kennst und liebst, zusammen; darauf kannst du vertrauen! Der Überfluss an Input von außen kann es einem manchmal schwer machen, bei sich zu bleiben, aber gerade dann gilt: Folge genau dem, was dir selber gefällt, und lass dich nicht darin beirren!

2

Ihr habt im Mai 2023 mit »A Day On Solid Ground« euer vielfältiges Debütalbum vorgelegt. Worauf dürfen wir uns beim zweiten Album freuen?

Nach unserem fast ausschließlich akustischen Debütalbum, trauen wir uns mit »JUMP!« in eine neue Soundwelt. Zusätzlich zu unserer Hauptbesetzung (Stimme, Klavier, Bass, Schlagzeug) finden u. a. Posaune, E-Gitarre, Harmonium und Orgel Einzug in die Arrangements. Diese Erweiterung, die freieren Songstrukturen und die große dynamische Bandbreite ergeben ein eigenwilliges, aber stets einladendes Album. Zentrales Thema ist der Mut, das Sich-Trauen, die Überwindung der eigenen Angst, die so wunderbar glücklich und frei machen kann!

3

Was ist dein musikalisch größter Traum?

Es gibt zwei Live-Mitschnitte, die bei mir als Teenager musikalisch und emotional so einen tiefen Eindruck hinterlassen haben, dass ich bis heute jedes Mal Gänsehaut bekomme: Etta James mit »I'd rather go blind« (1975) und Nina Simone mit »I wish I knew how it would feel to be free« (1976; beide vom Montreux Jazz Festival). Dort einmal aufzutreten, wäre allein deswegen schon ein Traum! Auch das Wiener Konzerthaus steht seit jeher auf meiner Wunschliste, und dieser Wunsch geht nun in Erfüllung!

4

Du hast in den Niederlanden studiert. Unterscheidet sich die niederländische von der österreichischen Musikszene?

Was mir auffällt, ist, dass in den Niederlanden die Einordnung verschiedener Genres weniger streng ist als hier. Hat Jazz hierzulande ein teils leicht verstaubtes Image, ist er dort fast schon hip. Das ist wichtig, weil es eben auch vermittelt, dass Jazz keinesfalls nur eine »Altherrensache« ist, sondern genauso jung und kreativ sein kann!



... ELSA